

**Beständigkeit von FD-plast® A gegen Chemikalien und Lösungsmittel.**

Alle Prüfungen erfolgten nach 7-tägiger Einwirkung.

Beständigkeit bei Beanspruchung durch folgende Medien:	Prüf-temperatur	FD-plast® A	
		farbig	transp.
Acetaldehyd	4 °C	+	+
Aceton	20 °C	+	+
Ameisensäure (20%ig)	20 °C	—	+
Ameisensäure (20%ig)	40 °C	—	○
Ameisensäure (100%ig)	20 °C	—	○
Ameisensäure (100%ig)	40 °C	—	○
Ammoniak (konz.)	20 °C	+	+
Benzin	20 °C	○	○
Benzol	20 °C	○	○
Cyclohexylamin	20 °C	—	—
Dieselöl	20 °C	○	○
Essigester	20 °C	○	○
Essigsäure (20%ig)	20 °C	—	+
Essigsäure (40%ig)	40 °C	—	+
Essigsäure (100%ig)	20 °C	○	+
Essigsäure (100%ig)	40 °C	○	+
Ethanol	20 °C	+	+
Ethanol	78 °C	○	+
2-Ethylhexanol	20 °C	+	+
2-Ethylhexanol	80 °C	+	+
Flusssäure	20 °C	—	—
Gelatine	20 °C	+	+
Gerbsäure 10%	20 °C	+	+
Gerbsäure 10%	50 °C	+	+
Glyzerin	20 °C	+	+
Glyzerin	80 °C	+	+
Heizöl EL	20 °C	○	○
Methanol	20 °C	+	+
Methanol	64 °C	○	○
Milchsäure 3%	20 °C	+	+
Milchsäure 3%	50 °C	+	+
Milchsäure 30%	20 °C	+	+
Milchsäure 30%	50 °C	+	+
Milchsäure 50%	20 °C	+	+
Milchsäure 50%	50 °C	+	+

Beständigkeit bei Beanspruchung durch folgende Medien:	Prüf-temperatur	FD-plast® A	
		farbig	transp.
Natriumcarbonat (15%ig)	20 °C	+	+
Natriumcarbonat (15%ig)	40 °C	+	+
Natriumchlorid (ges. Lösung)	20 °C	+	+
Natriumchlorid (ges. Lösung)	40 °C	+	+
Natriumhydroxid (20%ig)	20 °C	—	+
Natriumhydroxid (20%ig)	40 °C	—	+
Natriumhypochlorid (2%ig)	20 °C	+	+
Natriumsulfatlösung	20 °C	+	+
Natriumsulfatlösung	50 °C	+	+
Petrolether	20 °C	—	—
Petroleum	20 °C	○	○
Phenol	80 °C	○	+
Salpetersäure 10%	20 °C	+	+
Salpetersäure 20%	20 °C	+	+
Salpetersäure 65%	20 °C	—	—
Salzsäure 3%	20 °C	+	+
Salzsäure 3%	50 °C	+	+
Salzsäure 1:3	20 °C	+	+
Salzsäure 1:3	50 °C	○	○
Salzsäure (konz.)	20 °C	—	—
Schwefelsäure (20%ig)	20 °C	—	+
Schwefelsäure (20%ig)	40 °C	—	+
Schwefelsäure (konz.)	20 °C	—	—
Speiseöl	20 °C	+	+
Speiseöl	40 °C	+	+
Toluol	20 °C	—	—
Trichlorethylen	20 °C	—	—
Wasser	100 °C	+	+
Weinsäure 10%	20 °C	+	+
Weinsäure 10%	50 °C	+	+
Weinsäure 20%	20 °C	+	+
Weinsäure 20%	50 °C	+	+
Zitronensäure 10%	20 °C	+	+
Zitronensäure 10%	50 °C	+	+
Zucker (20%ig)	80 °C	+	+

**Erläuterung der Kennzeichen**

- + = beständig
- = bedingt beständig (geringe Quellung)
- = nicht beständig (starke Quellung, Erweichung oder Zerstörung)

Mitglied des Institutes für Fenstertechnik e.V. Rosenheim

Mitglied im Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**Elastischer, 1-komponentiger Silikon-Dichtstoff, aminvernetzend, mit Haftung auf vielen Untergründen, gute Chemikalien- und Dauernassbeständigkeit**

**Anwendungsbereich**

Für hochwertige, elastische Abdichtungen im

- Schwimmbad- und Flachdachbereich,
- Anschluss von **PVC-Folien** zum Baukörper
- Hoch- und Tiefbau, z. B. in Bau-dehnungsfugen oder in Anschluss-fugen zu Kunststoff- oder Metall-fensterelementen
- **Labor- und Nuklearbereich**, für Abdichtungen von Bauteilen unterschiedlichster Werkstoffe
- Baubereich lebensmittelverarbeitender Betriebe (für transparente Einstellungen)

sowie weitere spezielle Einsatzgebiete im Bau- und Bauneben-gewerbe.

Vor dem Kontakt mit Wasser muss der Dichtstoff vollständig ausgehärtet sein. Dies hängt wesentlich von der Dichtstoff-Tiefe und den klimati-schen Bedingungen ab und dauert mindestens 7 Tage.

Nicht einsetzen auf Naturstein, da es zu Randzonenverschmutzungen kommen kann.

**Materialeigenschaften**

FD-plast® A erhärtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit zu einer elasti-schen, alterungs- und witterungs-beständigen Abdichtung. Auf vielen Werkstoffen wird Haftung ohne zu-sätzliche Haftgrundierung (Primer) erzielt.

FD-plast® A transparent enthält nur Bestandteile, die nach den Richt-linien des Bundesinstitutes für ge-sundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin »Kunststoffe im Lebensmittelverkehr«, Abschnitt XV, Silicone, für Anwendungen im Sinne des Lebensmittel- und Bedarfgegen-ständegesetz zugelassen sind. Das Material ist darüber hinaus geprüft nach den KTW-Richtlinien und zuge-lassen für die Bereiche groß- und kleinflächige Dichtungen D1 und D2 (Prüfzeugnis des Hygiene-Instituts des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen).

FD-plast® A transparent ist gemäß den Empfehlungen des BGA zur Eig-nungsprüfung für Kunststoffmateria-lien im Schwimm- und Badebecken-bereich (KSW) geprüft und zur Ab-dichtung von Schwimm- und Bade-becken bis 30 °C und einem freien Chlorgehalt bis 1 mg/Liter geeignet.

FD-plast® A transparent wurde zusätzlich auch nach den Kriterien des Arbeitsblattes W 270 des Deutschen Vereins für das Gas- und Wasserfach e.V. (DVGW) geprüft. Ein entsprechendes Prüfzeugnis kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

FD-plast® A ist gemäß Prüfung nach DIN 25 415, Teil 1, als gut dekontami-nierbar eingestuft und eignet sich deshalb für Abdichtungsmaßnahmen in Kliniken, Laboratorien und in nukleartechnischen Anlagen. Die

**FD-plast® A Kunststoff-Silikon**

Beständigkeit gegen eine Vielzahl chemischer Stoffe ist gegeben (siehe Tabelle auf Seite 4).

Die chemische und physikalische Verträglichkeit mit Anstrichstoffen sollte auf Grund der Vielfalt verfüg-barer Systeme im Einzelfall geprüft werden.

**Lieferform**

310 ml Kartuschen  
12 Stück/Karton

400 ml Alubeutel  
25 Stück/Karton

**Farben**

transparent, weiß, azur, dunkelgrau, hellgrau, zementgrau, blau, schwarz

**Zubehör**

Primer 105, 120 in  
125 und 500 ml Gebinden;  
Primer 101 in  
500 ml Gebinden

FD-Reiniger in 500 ml Sprühdosen,  
1 l und 5 l Kanistern

Hand- und Pressluftpistolen

Kompakta® PE-Rundschnüre  
Kompakta® Vorlegebänder  
Kompakta® Glättmittel-Konzentrat  
Kompakta® Abdeckkreppband

**Lagerfähigkeit**

Mindesthaltbarkeit in trockenen Räumen bei Temperaturen von + 5 °C bis + 25 °C:  
transparent: 12 Monate  
farbig: 18 Monate

Stand: Januar 2005

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Zu beziehen durch:

**COMPACT Technology GmbH**  
Division **COMPAKTA®**

Postfach 1160 · D-83291 Traunreut  
Traunring 65 · D-83301 Traunreut  
Tel. + 49 (0) 86 69/34 10-0 · Fax + 49 (0) 86 69/97 84  
www.compacttech.com · info@compacttech.com



An RPM Company



## Technische Daten

		transparent	farbig
Spez. Gewicht	DIN 52 451-A	1,02 g/cm <sup>3</sup>	1,36 g/cm <sup>3</sup>
Standfestigkeit	EN 27390	0–1 mm	0–1 mm
Hautbildungszeit		ca. 10 Min.	ca. 10 Min.
Durchhärtung		2 mm/Tag	2 mm/Tag
Dehn-Spannungswert bei 100% Dehnung	EN 28339 Verf. A	ca. 0,3 N/mm <sup>2</sup>	ca. 0,4 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	EN 28339 Verf. A	0,6 N/mm <sup>2</sup>	0,7 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung	EN 28339 Verf. A	ca. 140%	ca. 310%
Rückstellvermögen		> 90%	> 80%
Verarbeitungstemperatur		+5°C – +40°C	+5°C – +40°C
Objekttemperatur		+5°C – +40°C	+5°C – +40°C
Gebrauchstemperatur		–40°C – +160°C	–40°C – +160°C
Zulässige Gesamtverformung		25%	25%
Baustoffklasse	DIN 4102	B2	B2

## Temperaturbeständigkeit

Während der Aushärtung kann FD-plast® A einer Temperatur von max. 40°C ausgesetzt werden. Nach vollständiger Aushärtung ist erfahrungsgemäß eine Temperaturbelastung bis zu 160°C möglich. Bei dauerndem Einsatz unter hohen Temperaturen können sich Eigenschaften des Materials verändern oder Wechselwirkungen mit angrenzenden Werkstoffen einstellen. Aus diesem Grund sollte die Eignung von FD-plast® A für Anwendungen unter hohen Temperaturen entsprechend geprüft werden.

## Fugendimension

Baudehnungsfugen gemäß DIN 18540. Anschlussfugen in Anlehnung an IVD-Merkblatt Nr. 9.

## Verarbeitung

### 1. Reinigung der Haftflächen

Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staubfrei, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Reinigen und Entfetten FD-Reiniger verwenden. Bei PVC-Folie und lösungsmittelempfindlichen Kunststoffen können Anlösen auftreten, die zu späteren Haftstörungen und weiteren Schäden führen können. Daher hier nur Isopropylalkohol verwenden. Bei Beton- und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Für sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.

### 2. Hinterfüllen

Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils Compakta® PE-Rundschnur oder Compakta® Vorlegeband einlegen.

### 3. Primern

Auf poröse Untergründe Primer (siehe nachstehende Tabelle) mit Pinsel sparsam nur auf die Haftflächen auf-

Haftfläche	Primerempfehlung	
	farbig	transparent
ABS	+, 105, 120	105, 120
Acrylglas	–	–
Aluminium	+, 105, 120	105, 120
Beton	101	101
Edelstahl	+, 105	105
Eloxal	+, 105, 120	+, 105, 120
Faserbeton	101	101
Fliesen	+	+
Glas	+	+
Holz, grundiert	+, 105, 120	105, 120
Holz, lasiert	+, 105, 120	105, 120
Holz, lackiert	+, 105, 120	105, 120
Kupfer	105, 120	105, 120
Makrolon	–	–
Plexiglas	–	–
Polyamid	120	120
Polycarbonat	–	–
Polystyrol	+, 105, 120	105, 120
Polyester GFK	+, 105, 120	+, 105, 120
Polypropylen	120	120
Porenbeton	101	101
Putz	101	101
PVC-hart	+, 105, 120	105
PVC-weich	105, 120	105
Zinkblech	+, 105, 120	120

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich.

+, ... In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

– Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

streichen; bei dichten und glatten Untergründen Auftrag mit sauberem Lappen. 30 Minuten ablüften lassen.

### 4. Einbringen des Dichtstoffes

Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, Spritzdüse aufschrauben und je nach gewünschter Strangdicke zuschneiden. In Hand- oder Pressluftpistole einlegen und mit konstantem Druck ausspritzen.

### 5. Glätten

Soweit erforderlich, innerhalb der Hautbildungszeit mittels angefeuchtetem Spachtel oder Fugeisen glätten. Als Glättmittel eignet sich Compakta® Glättmittel. Compakta® Abdeck-Kreppklebeband noch vor der Hautbildung abziehen. Wenn das Material nicht ganz verbraucht ist, etwas FD-plast® A aus der Kartusche herausdrücken, damit sich ein Pfropfen bilden kann. Der Rest sollte innerhalb von 2 bis 3 Wochen verbraucht werden. Vor Wiederverwendung Pfropfen abziehen.

## Reinigung

Arbeitsgeräte sofort nach Beendigung der Arbeiten mit FD-Reiniger säubern. Abgebundenes FD-plast® A kann nur mechanisch entfernt werden.

## Verbrauch

Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die nachfolgende Tabelle aufgrund DIN-gemäßer Dimensionierungen:

Fugen- dimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung	
	pro 310 ml Kartuschen	pro 400 ml Alubeutel
5 x 3	20,5	26,6
5 x 5	12,4	16,0
10 x 8	3,8	5,0
15 x 10	2,0	2,6
20 x 12	1,2	1,6

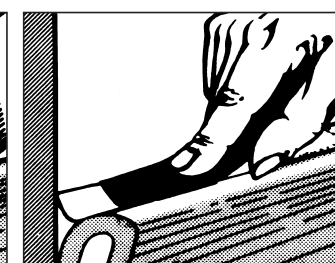
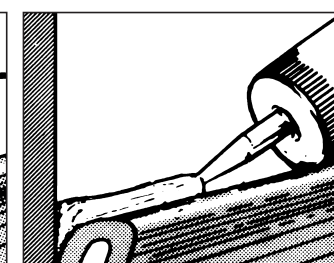
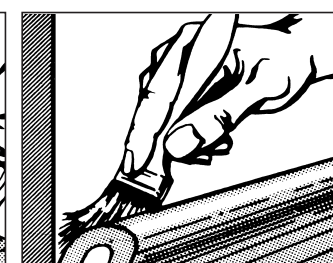
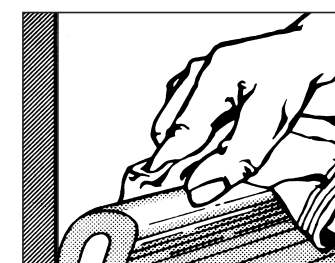
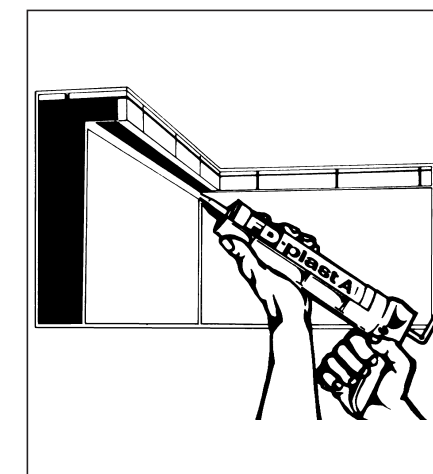
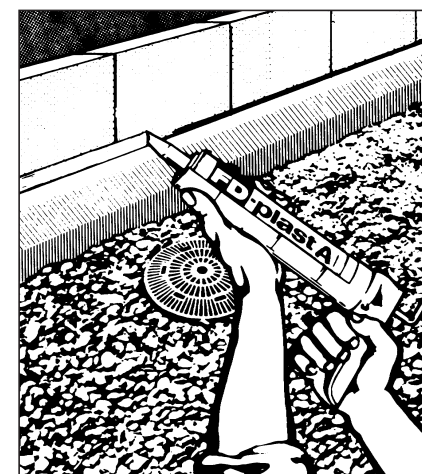
## Sicherheitshinweise

FD-plast® A ist kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Die während der Aushärtung des Materials freiwerdenden Dämpfe sollten nicht über längere Zeit eingeatmet werden. Beim Arbeiten in geschlossenen Räumen ist für Frischluftzufuhr zu sorgen.

Nach abgeschlossener Aushärtung ist das Material geruchlos.

## Für elastische Abdichtungen zwischen PVC-Folien und angrenzenden Bauelementen aus Beton, Fliesen oder Aluminium im Flachdach- und Schwimmbadbereich. Empfohlen von führenden PVC-Folienherstellern.

(z. B. DLW/delifol, DYNAMIT NOBEL/Trocal, BRAAS/Rhepanol, Rhenofol)



Für das Abdichten von Fugen bei Dauernassbelastung, z. B. im Beckenbereich oder am Boden eines Nassdaches.

## Tabelle über die Haftflächenvorbehandlung

von PVC-Folien und angrenzenden Bauelementen im Schwimmbad- und Flachdachbau:

Haftfläche	Zu verwendende Primer	
	Randzone und Dachbereich	unter Wasser
BRAAS-Folie	Primer 105	Primer 105
DLW-Folie	Primer 105	Primer 105
TROCAL-Folie	Primer 105	Primer 105
Folienblech	Primer 105	Primer 105
Dachanschlussblech	Primer 105	Primer 105
Aluminium	Primer 105	Primer 105
Blech, verzinkt	Primer 105	Primer 105
<b>Beton</b>	<b>Primer 101</b>	<b>Primer 101</b>
Chrom-Nickel	Primer 105	Primer 105
Eloxal	Primer 105	Primer 105
Fliesen/Klinker	Primer 105	Primer 105
Polyester GFK	Primer 105	Primer 105
Polyester	Primer 105	Primer 105